

# Huy-Burgen-Lauf 2016

Am **07. und 08. Mai 2016** wurde das einmalige Lauferlebnis im Landkreis Harz, der 14. Huy-Burgen-Lauf vom Förderverein Huy-Burgen-Lauf e.V. aus Schlanstedt mit neuem Läufer-Teilnehmerrekord ausgetragen.



Am Morgen des 07. Mai 2016 trafen wir Läufer uns auf der Burg Schlanstedt.



Dort bekamen wir unsere Startnummern und einen Läuferpass, der in jedem zu durchlaufenden Ort abgestempelt werden sollte. Zusätzlich gab es noch Essenmarken für Mittagessen auf der Huysburg und Wasserschloss Westenburg, sowie für Kaffee und Kuchen im Ziel des 1. Tages in Ströbeck.



Am Start zu diesem besonderen Ereignis waren von den BlueLinern **Petra John, Mathias Schulze und Alf Böhme.**

Außerdem mit dabei waren ein paar befreundete Läufer aus dem Raum Wolfenbüttel u.a. Susanne Boog, Klaus Goldmann, Matthias Sobik und unsere Fotografin Stefanie Donner (n.a.d.B.)



Dieser Lauf ist nicht einfach nur ein Landschaftslauf!  
Das Außergewöhnliche daran ist, dass er über **2 Tage** mit insgesamt **3 Etappen** und einer Gesamtstrecke von **55 km** geht. Dazu kommen noch diverse Höhenmeter, die sich über die leicht bergige und wellige Tour erstrecken sowie den Läufern, Staffelläufern und auch Nordic-Walkern (20km) alles abverlangen.....aber hier musste nicht Bestzeit gelaufen werden, denn dieser Lauf ist ein gemeinschaftlicher GENUSS-LANDSCHAFTS-LAUF ohne Zeitmessung, ohne Platzierung! So ist jeder Teilnehmer ein Gewinner!

## Höhenprofil:



## Streckenverlauf:

- Burg Schlanstedt
- Huysburg
- Schachdorf Ströbeck
- Wasserschloss Westerburg



2 Wochen zuvor beherrschte noch Schnee, Hagel und Regen sowie bittere Kälte das Wetter. Für die Lauftage hat der Wetterbericht Sonne und Temperaturen von bis zu 25 Grad im Schatten angesagt und dies bei wolkenlosem Himmel.

Sprich: es wurde sehr warm! Glücklicherweise wehte aber immer ein frischer Wind, sodass das Laufen letztendlich noch erträglich war.

Die **1. Etappe** wurde um **10:00 Uhr** mit den Einzelläufern und den Staffelläufern auf der Burg Schlanstedt durch die Schützengesellschaft Schlanstedt gestartet. Ziel der 1. Etappe war die in **24,5 km** entfernte Huysburg mitten im schönen östlichen Höhenzug, dem „Huy“.



Wir liefen durch mehrere Ortschaften; in jedem Ort gab es ausreichend Getränke und Verpflegung für alle Lauf-Teilnehmer. Sehr motivierte und ambitionierte Helfer rundeten dies ab. Es war eine tolle, ausgelassene und gute Stimmung in den Dörfern sowie auf der Strecke, egal wann und durch welchen Ort wir liefen. Alles wirkte sehr familiär und super organisiert.

Mittags angekommen auf der „Huysburg“ gab es warme Verpflegung und Getränke. Dort hatten alle ein wenig Zeit zum pflegen, entspannen, umziehen und erzählen.

Der Huy-Burgen-Kinderlauf rund um die Huysburg und die Teilnahme von Menschen mit Behinderung sowie die Pflanzung des Baumes des Jahres durch Kinderhand ist ein fester Bestandteil des Huy-Burgen-Laufes.



Um **14.30 Uhr** startete die **2. Etappe** mit einem lauten Pistolenknall durch die „Huyräuber“ zum Schachdorf Ströbeck und dem heutigen Endziel. Ab hier gesellten sich auch die Nordic-Walker zu den Läufern, um das gemeinsame Ziel Ströbeck zu erreichen.

Nach mittlerweile sehr heißen Temperaturen und einigen Höhenmetern kämpften wir uns dem Ziel entgegen. Angekommen in Ströbeck bei ausgelassener Stimmung im Etappenziel haben wir an diesem Tag die **34,00 km** geschafft!



Nun hieß es die müden Beine gut pflegen und Kräfte sammeln, damit am nächsten Tag die 3. und letzte Etappe bewältigt werden kann.  
Nach Kaffee und Kuchen ging es dann erstmal nach Hause.

Zur **3.** und somit letzten **Etappe** von **21,00 km** zum Romantikhôtel Wasserschloss Westerburg waren wieder diverse Höhenmeter zu bewältigen. So starteten alle Läufer und Staffelläufer am Sonntag den **08. Mai 2016 um 10.00 Uhr** im Schachdorf Ströbeck auf dem „Platz zum Schachspiel“.



Diese Strecke hatte es noch mal in sich! Nach dem gestrigen Tag und den heutigen schweren Beinen fiel das Laufen dem ein oder anderen nicht mehr ganz so leicht!



Empfangen durch „**Ritter Bock**“ und „**Burgfräulein Doreen**“, sowie einer musikalischen Begrüßung sind wir dann endlich alle gesund und ohne Verletzungen am Mittag auf dem Wasserschloss Westerburg angekommen.



Jetzt erst einmal duschen und verpflegen, bevor das bunte Programm mit der Übergabe der **attraktiven Ritterpokale** und den **Urkunden** für alle Teilnehmer und dem „**Ritterschlag**“ der **Ersteilnehmerläufer über 55 km** erfolgte.



#### FAZIT:

- zwei wunderschöne Tage
- hervorragend organisiert
- einwandfreie Verpflegung
- perfekte Location
- stimmungsvolle Zuschauer
- genussvolle Landschaften
- ehrenwerte Teilnehmer-Auszeichnungen
- attraktives Gewinnspiel
- jederzeit gern wieder
- T O P